

Vorwort und Einführung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um eine gute Berufswahl zu treffen, ist es wichtig, dass sich unsere Schüler/innen vertieft mit sich selbst, den eigenen Interessen und Fähigkeiten auseinandersetzen, und dass sie über Berufswelt und Arbeitsalltag informiert sind. Hier sind wir alle gefordert, Unterstützung und Hilfestellung zu geben.

Ein Exemplar der vorliegenden Mappe, gefüllt mit **KOPIERVORLAGEN**, wird jeweils an die Klassen- und Deutschlehrer/innen ausgeteilt. Sie ist als **VORSCHLAG zur Vor- und Nachbereitung der Praktika zu verstehen** und ist auf Teamarbeit ausgerichtet.

Die Mappe gliedert sich in 4 Teile:

- Vorbereitung
- Durchführung
- Nachbereitung
- Bewerbungsunterlagen

Der/die Klassenlehrer/in

- **koordiniert** die Arbeit, indem im Team vereinbart wird, welche Lehrperson in welchem Fach welchen Teil übernimmt und
- **händigt** dem Lehrerkollegium die entsprechenden Blätter als Kopiervorlage aus.

Dadurch wird verhindert, dass gleiche Inhalte in unterschiedlichen Fächern (mit Ausnahme des Sprachunterrichtes, wo dies ausdrücklich erwünscht ist) wiederholt werden.

Alle einzelnen Arbeitsblätter sollen beliebig den speziellen Bedürfnissen und Anforderungen der jeweiligen Schüler/innen angepasst werden. Welche Zusammenstellung (oder Teile daraus) jede einzelne Lehrperson für den eigenen Unterricht verwendet, bleibt ihr überlassen. Die Unterlagen sollen/können mit den eigenen Vorbereitungen ergänzt, erweitert oder davon ersetzt werden.

Die Verwendung der Unterlagen wird also freigestellt. **Lediglich um die einheitliche Verwendung der Kopiervorlagen „Bewertungsbogen für den Betrieb“ sowie „Tagesberichte“ der Schüler/innen wird gebeten.**

Handhabung

Für alle unsere „Praktikums-Schüler“ wird von der Landesberufsschule Bruneck eine „Schnuppermappe“ angekauft. Der/die Klassenlehrer/in bestimmt den Zeitpunkt, wann mit der Arbeit in der Klasse begonnen wird und lässt sich vom Sekretariat die jeweilige Anzahl der Schnuppermappen aushändigen.

Diese Schülermappen sind zunächst (fast) leer: Vorhanden ist lediglich das Titelblatt mit rückseitigen „Tipps ...“, sowie 20 leere Klarsichthüllen. Diese Hüllen füllen die Schüler mit jenen Unterlagen, die sie während der einzelnen Unterrichtsstunden erarbeiten, mit den Tagesberichten, Nachbereitungen, evtl. Fotos vom Praktikum, Aufsätzen usw.

Die Mappe bleibt im persönlichen Besitz der Schülerinnen und Schüler. Sollte der Schnupperbetrieb in die Vorbereitung Einsicht nehmen wollen, so wäre es schön, diese zu gewähren.

Schon während der Vorbereitungsphase sucht sich jede/r Schüler/in seinen/ihren Praktikumsbetrieb. Dort weist der/die Schüler/in den beiliegenden Begleitbrief vor und lässt die Einverständniserklärung vom Betriebsleiter/Verantwortlichen und von den Eltern unterschreiben.

DIESER BOGEN WIRD DANN DER/M KLASSENLEHRER/IN ÜBERGEBEN, DER/DIE SIE GESAMMELT IM SEKRETARIAT ABGIBT.

**Anmerkung für die Lehrpersonen unserer FACHSCHULEN UND BIENNIEN:**

Selbstverständlich wollen wir Verunsicherungen bezüglich der bereits getroffenen Berufsentscheidungen vermeiden. Hier werden alle beteiligten Lehrpersonen ersucht, feingütig vorzugehen und die Unterlagen so anzupassen, dass sie den Schülerinnen und Schülern helfen, sich ihre Stärken bewusst zu machen und zu erkennen, welche erfüllenden, kreativen und vielseitigen Beruf sie im Begriff sind zu ergreifen.

Anmerkung für die Lehrpersonen unserer BERUFGSGRUNDSTUFEN:

Unseren Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit einer zweiten Praktikumswoche – zeitlich etwas versetzt – geboten. Im Hinblick darauf sind alle Lehrpersonen um Vorschläge/Anpassungen usw. für jene Vor- und Nachbereitungsunterlagen gebeten. Herzlichen Dank!

Wir haben uns sehr bemüht, mit dieser Mappe eine Verbesserung in der Durchführung der Schnupperpraktika zu erwirken. Nun wünschen wir uns und euch eine fruchtbringende Arbeit und hoffen, mit diesen Unterlagen euren Unterricht unterstützen zu können. Herzlichen Dank für eure Bereitwilligkeit und die offene Aufnahme!

Der Direktionsrat

Der Direktor